

## Informationsbrief an alle Kolleginnen und Kollegen im Ruhestand April 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

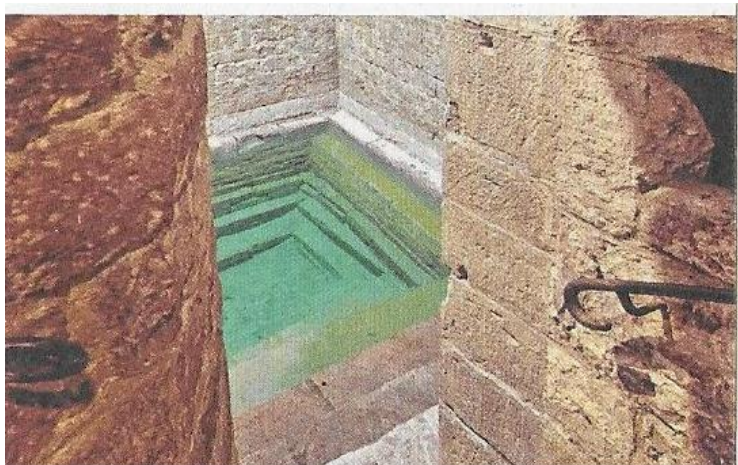
wie im Flug vergeht die Zeit – anstatt Entspannung tun sich neue Konfliktherde auf und Frieden ist in weiter Ferne. Wir haben ein neues Programm zusammengestellt und hoffen, dass wir es unbeeinträchtigt durchführen können und es auf euren Zuspruch trifft.

**Um die Organisation auf mehrere Schultern zu verteilen, möchten wir einen neuen Anmeldemodus ausprobieren: Bei jeder Veranstaltung steht ein/e Verantwortliche/r – dorthin müsst ihr eure Anmeldung schicken.**

Wir bedanken uns bei unserem GEW-Kreis für die großzügige Kostenbeteiligung.

Noch eine dringende Bitte an alle, die diese Einladung per Briefpost erhalten: Wer eine E-Mail-Adresse besitzt, möge diese bitte der GEW mitteilen: [datenpflege@gew-bw.de](mailto:datenpflege@gew-bw.de) Das spart Porto- und Druckkosten.

### 1. Jüdisches Leben in Speyer (Führung)



Speyer beherbergte im Mittelalter eine der bedeutendsten jüdischen Gemeinden nördlich der Alpen. Sie bestand rund 400 Jahre; Pestpogrome beendeten um 1500 das meist friedvolle Neben- und Miteinander von Juden und Christen. Juden wurden enteignet und vertrieben, ihre Kultgebäude als Zeughaus genutzt. Heute kann man im Judenhof Reste der ehemaligen Synagoge und – besonders beeindruckend – das gut erhaltene Ritualbad (Mikwe) besichtigen. Neben den geschichtlichen Aspekten geht die Führung auch auf das gegenwärtige jüdische Leben in Speyer ein.

**Wo:** 67346 Speyer, Domplatz  
**Wann:** Donnerstag, 16. Mai 2024, 14 bis 16 Uhr  
**Treffpunkt:** 13.45 Uhr am Dom, Hauptportal  
**Kosten:** keine, die GEW übernimmt die Führungskosten  
**ÖPNV:** Karlsruhe Hbf 12.06 mit RE 4, Speyer an 12.46 Uhr + Bus 561 zum Domplatz  
**Anmeldeschluss:** 02.Mai 2024

**Anmelden bei:** [gabriele.roemmele@t-online.de](mailto:gabriele.roemmele@t-online.de) oder Knielinger Allee 4, 76133 Karlsruhe

## 2. Nationalpark-Besucherzentrum Ruhestein - Dauerausstellung: Der Wald als Erzähler



Das Thema ist schon von außen deutlich zu erkennen: Die übereinanderliegenden Riegel des Nationalparkzentrums erinnern an Totholzstämme, die von einem Sturm umgeworfen wurden. Auch innen dreht sich in der multimedialen Dauerausstellung alles um Waldwildnis. Der Wald weicht Besucherinnen und Besucher ein in die Geheimnisse der Kommunikation zwischen Bäumen, Pflanzen und anderen Lebewesen im Nationalpark – und er nimmt sie mit in eine spannende Welt tief unter der Erde, die dem Menschen sonst verborgen bleibt.

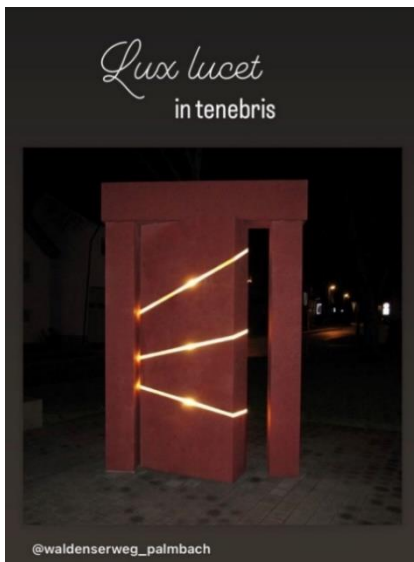
[www.nationalpark-schwarzwald.de](http://www.nationalpark-schwarzwald.de)

**Treffpunkt:** Nationalpark-Besucherzentrum Ruhestein  
**Wann:** Dienstag, 18. Juni 2024, 11.00 Uhr -14.00 Uhr  
**Kosten:** Die Eintrittskosten werden von der GEW übernommen  
**ÖPNV:** KA-Hauptbahnhof RE2 ab 9h07 - Baden-Baden Bahnhof an 9h30  
Bus X45 ab 9h38 – Ruhestein an 10h43  
Bei Anreise mit dem Auto: Ruhestein 1, 72270 ins Navi eingeben.

Nach dem Besuch der Ausstellung können wir uns in der Ruhesteinschänke stärken.

**Anmeldeschluss:** 12.06.24  
**Anmelden bei:** Wolfgang Oestreicher: [wolfgang29@gmx.net](mailto:wolfgang29@gmx.net)

## 3. Auf den Spuren der Waldenser



Der Waldenserweg ist ein kulturhistorischer Themenweg. Er erinnert mit seinem Waldenserdenkmal „Tor des Ankommens“ an die Gründung von Palmbach und an die Verfolgung der Waldenser, die wegen ihres protestantischen Glaubens aus ihrer Heimat vertrieben wurden.

Der 1 km lange Weg führt entlang an 12 Stationen, die die Geschichte der Waldenser und die historischen Stätten von Palmbach zeigen und endet mit dem Skulpturenpark, der die Stadtteile Palmbach und Grünwettersbach verbindet.

Die Führung wird von Mitgliedern des Waldenservereins Palmbach geleitet

**Treffpunkt:** Waldenserkirche Palmbach  
**Wann:** Dienstag, 16. Juli 2024 14.00 bis 16 Uhr  
**ÖPNV:** KA Hbf. Vorplatz- Bus 47 ab 13.30 Uhr – Palmbach Kirche 13.51 Uhr  
**Anmeldeschluss:** 02. Juli 2024  
**Anmelden bei:** Margarete Babenhauserheide: [mar\\_ba@posteo.de](mailto:mar_ba@posteo.de)